

Sizilien ist einzigartig. Ihre strategische Lage im Mittelmeer hat die Insel über Jahrtausende für immer neue Eroberer attraktiv gemacht und sie zu einem Schmelztiegel der Kulturen werden lassen. Viele sind gekommen, manche sind geblieben, haben sich mit der bereits ansässigen Bevölkerung gemischt, andere sind wieder gegangen: Griechen und Römer, Byzantiner, Sarazenen, Normannen und Staufer. Sie alle haben die Insel geprägt und ihre Spuren hinterlassen - in Stadtanlagen und Baudenkmalern, im Wortschatz und in der Kulinarischen Vielfalt. Heute stehen wir staunend vor dem Erbe dieser wechselhaften Geschichte und erleben, was „Multikulti“ auch bedeuten kann: Überwältigende Kathedralen im arabisch-normannischen Stil, griechisch-römische Amphitheater, auf Felsen thronende Festungen und pompöse Barockstädte am Fuße des größten und aktivsten Vulkans Europas. Neben den reichen Kulturschätzen bietet Sizilien aber vor allem Naturschönheiten im Überfluss. Die ehemalige Kornkammer Italiens wartet neben Zitrusgärten und Weingärten mit einer Pflanzenvielfalt auf, die ihresgleichen sucht. Über rauen Klippen, sanften Stränden, fruchtbaren Schluchten und schattenspendenden Wäldern thront allgegenwärtig der Ätna, über den die Sizilianer respektvoll, aber mit so viel Liebe und Stolz sprechen, als sei „La Signora“ ein Familienmitglied. Wir tauchen zu Fuß in diese abwechslungsreichen Naturräume zwischen Meer und Vulkan ein und erleben die Insel so intensiv und hautnah. Schon Goethe war der Meinung, dass „Italien ohne Sizilien gar kein Bild in der Seele“ mache. Hier, so sagte er, sei „der Schlüssel zu allem“. Kommen Sie mit und machen Sie sich ihr eigenes Bild.

1. Tag Ankunft Catania

Nach der Ankunft am Flughafen Catania bringt uns ein Privatbus an die Nordküste Siziliens, in das hübsche Fischerdorf Cefalù. Der Nachmittag lädt dazu ein, sich auf der wunderbaren Terrasse mit direktem Meerblick bei einem ersten Glas Wein auf die Reise einzustimmen. 4 Nächte (-/-/A)

2. Tag Cefalù

An Ihrem ersten Urlaubstag überzeugen Sie sich davon, dass Sizilien die wunderbare Verbindung von Bergen und Meer ist. Lassen Sie sich von der Schönheit des Dorfes Cefalù verzaubern. Unsere Reiseleiterin führt uns durch die verwinkelten Gässchen und zeigt uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie den imposanten Normannendom. Am Nachmittag steigen wir auf den Hausberg „La Rocca“ und genießen einen außergewöhnlichen Blick über die Altstadt und die Küste (leichter Anspruch, Gehzeit ca. 2 h, Höhenmeter: +260m/-260m). (F/-/-)

3. Tag Palermo

Ein Besuch der pulsierenden Inselhauptstadt bleibt unvergessen. Tauchen wir ein in das lebendige Treiben der Stadtmärkte und lassen uns von den Gerüchen, den prächtigen Farben und dem markanten Geschrei der Verkäufer in eine andere Welt mitnehmen. Palermo ist die Stadt der Kontraste: Alt und Neu, Arm und Reich auf engstem Raum. Kaum ein anderer Ort zeigt so viele Gesichter. Sinnbild für die Verschmelzung verschiedener Epochen ist die eindrucksvolle Kathedrale. Auch in Hinblick auf das Thema der Antimafiabewegung lässt sich die Stadt und deren Plätze, die im Kampf gegen die Mafia an Bedeutung gewonnen haben, auf spannende Art und Weise erkunden. (F/-/-)

4. Tag Freizeit

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung und lädt dazu ein, am schönen Sandstrand von Cefalù zu entspannen. Fakultativ kann eine Wanderung im Nationalpark der Madonien unternommen werden. (F/-/-)

5. Tag Taormina & Castelmola

Nach dem Frühstück verlassen wir Cefalù und machen uns auf den Weg zur Perle Siziliens, nach Taormina. Von den Rängen des Griechisch-Römischen Theaters blicken wir auf den Berg der Berge, den Ätna. Im Anschluss daran steigen wir hinauf in den Ort Castelmola (mittlerer Anspruch, Höhenmeter: +300m/-300m), dessen einmalige Lage uns dazu einlädt, bei Cappuccino und Mandelgebäck die Aussicht über die Küste zu genießen. Am Abend beziehen wir unser Hotel am Ätna, in dem wir die folgenden zwei Nächte verbringen werden. (F/-/A)

6. Tag Ätna Aufstieg

Den 6. Tag unserer Sizilienreise widmen wir dem größten und aktivsten Vulkan Europas. Mit Geländewagen fahren wir über Lavafelder bis auf 2500 m. Von dort steigen wir je nach vulkanischer Aktivität hinauf zu den Gipfelkratern auf ca. 3300 m.

(Anspruchsvoll, Gehzeit ca. 6 h, Höhenmeter: +800m/-800m) (Nord oder Südseite, je nach Wetter und vulkanischer Aktivität) (F/-/A)

7. Tag Siracusa

Auf dem Weg in unsere dritte Unterkunft in Noto, legen wir einen Zwischenstopp im ehemaligen Griechenland Italiens, in Siracusa, ein. Ortygia, die sogenannte ‚Wachtelinsel‘ und eigentliche Altstadt, die durch eine Brücke mit dem Festland verbunden ist, verzaubert durch ihre einzigartige Atmosphäre. Bei einem Spaziergang durch die hübschen Gassen sehen wir unter anderem die Arethusa-Quelle und den ehemaligen Athenatempel, der in eine Kathedrale verwandelt wurde. (F/-/A)

8. Tag Naturreservat Vendicari

Acht Kilometer unberührte Küste machen das Naturreservat Vendicari zu einem Paradies für Vogelbeobachter, Wanderer und Badefreunde. Unser Wanderweg führt entlang der Küste durch Schilfzonen und Dünen. Mit ein wenig Glück treffen wir Flamingos und Pelikane an (leichter bis mittlerer Anspruch, Gehzeit ca. 4 h, Höhenmeter: +50m/-50m). Der Abend lädt dazu ein, die Stadt Noto zu erkunden. Sie wurde wie der gesamte Südosten Siziliens nach einem schweren Erdbeben im Jahr 1693 ganz neu im Barockstil wiederaufgebaut und zeigt somit ein ganz eigenes Gesicht Siziliens. (F/-/A)

9. Tag Pantalica und Anapo Tal

Pantalica, UNESCO Weltkulturerbe, zählt mit tausenden bronzezeitlichen Felsgräbern in tiefen Talschluchten vor allem landschaftlich zu den Höhepunkten Siziliens. Unsere Rundwanderung führt uns durch zwei beeindruckende Schluchten und entlang des Anapo Flusses (mittel bis anspruchsvoll, Gehzeit ca. 4 h, Höhenmeter: +520m/-520m). (F/-/A)

10. Tag Abreise

Nach dem Frühstück bringt uns der Bus zurück nach Catania und wir fliegen heim. (F/-/-)